

# Antrag an den studentischen Konvent für die siebte ordentliche Sitzung

**Antragsteller:** RCDS Passau e.V.

**Ansprechpartner:** Domokos Péter Kovács

**Erreichbarkeit:** [Kontakt Daten](#)



Der studentische Konvent möge beschließen, dass die Universität Passau mit der Beachtung von datenschutzrechtlichen Aspekten eine technische Lösung bzw. eine Plattform schafft, mit dessen Hilfe die Angehörigen der Universität Passau freiwillig bekannt geben können, dass sie einen Bestand der Bibliothek der Universität oder andere Literatur aus dem Suchportal gelesen haben und für einen Austausch darüber bereitstehen.

Der studentische Konvent erhofft von diesem Angebot eine stärkere Vernetzung der Beteiligten, womit neue Impulse für Forschung, Lehre und wissenschaftliche Zusammenarbeit entstehen.

Der studentische Konvent bittet das Präsidium den Antrag bis zum 13.06.2021 unter anderem dem Leiter der Universitätsbibliothek, Dr. Steffen Wawra, weiterzuleiten.

## **Begründung:**

Der Bestand der Universitätsbibliothek Passau umfasst ca. 2 Millionen Bände sowie rund 1.800 laufende Zeitschriftenabonnements.<sup>1</sup> Es gibt solche Literaturen, die von vielen Benutzerinnen und Benutzern ausgeliehen werden, wobei auch ein großer Teil der Bände eher ein spezifisches Thema aufarbeiten und nicht von allen gelesen werden.

Bei der Lese von Literaturen, besonders bei großem Interesse an einem Thema kann von den Lesenden die Frage gestellt werden, wer schon in diesem Bereich geforscht oder eingelesen hat. In diesem Fall gibt es keine Möglichkeit außer den eigenen Netzwerk anderen zu finden, die auch eine Interesse an einem spezifischen Thema haben.

---

<sup>1</sup> <https://www.ub.uni-passau.de/ueber-die-bibliothek/bibliothekprofil/>

Die technischen Voraussetzungen, wie das Suchportal oder die universitätsinterne Stud.IP Plattform sind geeignete Orte, die eine Lösung unterstützen könnten.

Der Vorschlag des studentischen Konvents ist ein Angebot an alle, die sich wissenschaftlich vernetzen wollen. Dies soll ein hochangestrebtes Ziel der Universität sein. Durch diese innovative Lösung kann die Universität ein Beispiel für andere Bildungseinrichtungen sein und später eine Weiterentwicklung anstreben.

### **Vorarbeit:**

Im Austausch mit anderen (ca. 30) Angehörigen der Universität wurde das Vorhaben begrüßt und sie stimmten zu, dass es ein hilfreiches Angebot für die wissenschaftliche Vernetzung sein könnte, die auch von Studierenden wahrgenommen würde.

Bei der Rücksprache mit der Bibliotheksleitung wurde eine Lösung zwar nicht ausgeschlossen, aber es kam zu keiner Entscheidung über die Durchsetzung. Aus diesem Grund reicht der Antragsteller den Antrag bei dem studentischen Konvent ein, um eine breitere Unterstützung für das Vorhaben zu haben und mehr Ideen für die Durchsetzung zu hören.

### **Ausführung:**

Die technische Lösung soll geeignet sein, damit Angehörige der Universität bekannt geben können, dass sie einen Bestand gelesen haben und sich später darüber mit anderen auseinandersetzen würden. Diese Bekanntgabe soll später bei dem Bestand und bei einem Profil für andere sichtbar sein. Bei der Durchsetzung soll besonders auf Datenschutz geachtet und eine freiwillige Basis gewährleistet werden. Die Bibliotheksleitung prüft, ob ein Angebot innerhalb des Suchportals möglich wäre. Sollte das nicht der Fall sein, soll die Universität eine andere technische Lösung bis zum Anfang des Wintersemesters 2021-2022 finden, womit die Vernetzung von der Lesenden gewährleistet wird.

Die Universitätsbibliothek soll die Angehörigen der Universität durch ihre Informationskanäle über die Möglichkeit informieren und auf das Angebot auch in einem regulären Uni-Update aufmerksam machen.

### **Frist:**

Der vorliegende Antrag geht dem Präsidium des studentischen Konvents rechtzeitig, mindestens eine Woche und einen Tag vor der Sitzung zu.